Räumschild
für Mule 600

D



Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de



Martin Maschinenvertrieb
Kampweg 1
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 / 98 33 - 0
Fax: 04403 / 98 33 - 22
Email: lager@mmv-online.net
Internet: www.iseki-mmv.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

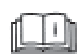
1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

 Gebrauchsanweisung lesen



> GEFAHR!
> Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



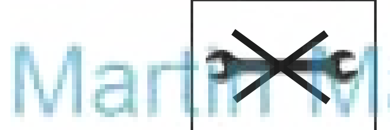
> WARNUNG!
> Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



> VORSICHT!
> Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



> WICHTIG!
> Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden

Auf der Werkbank arbeiten

2x M8x20

Symbol

Typ

Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Rng-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B.in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche.
Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

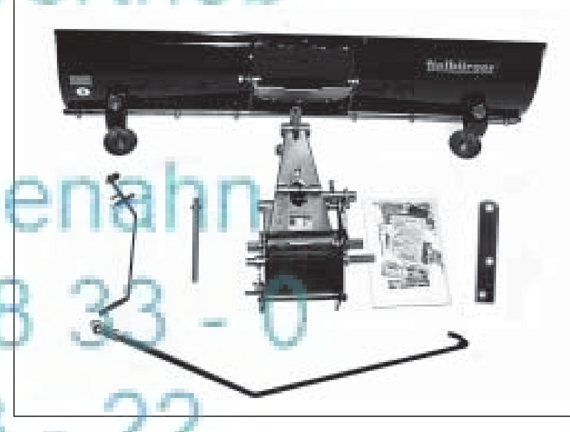
An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!



3 Auslieferungszustand und Lieferumfang



Kontrolle der Originalverpackung. Überprüfen Sie das gelieferte Räumschild auf Übereinstimmung. Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.



Lieferumfang Räumschild:

1 x Dokumententasche mit Bedienungsanleitung
1 x Ansteckbolzen
1 x Hebel zum Schwenken
1 x Bedienstange
1 x Träger mit elektr. Hubeinheit
1 x Räumschild
1 x Verlängerung

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung

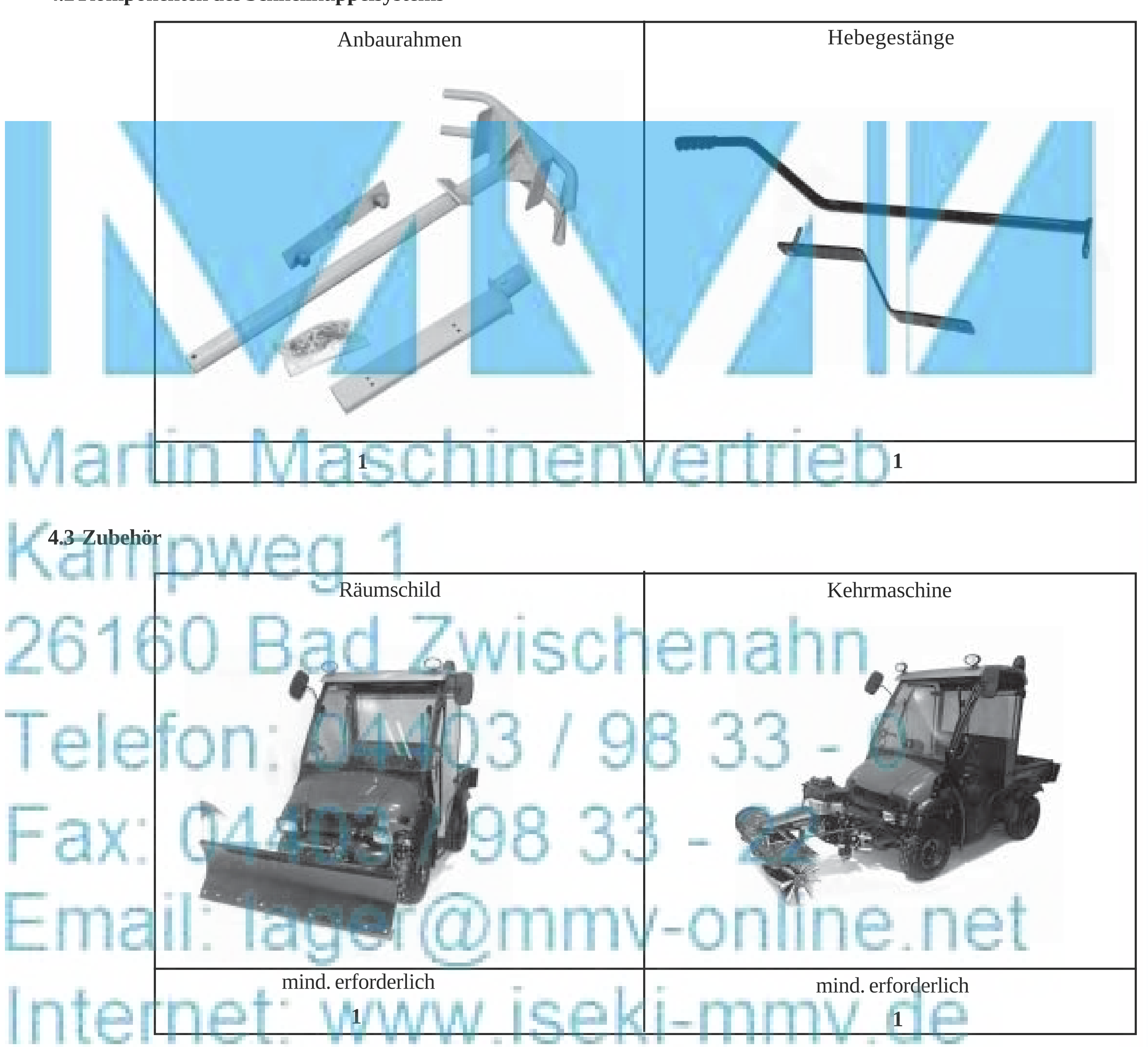


1. Gefahrenzone
2. Schwenkhebel für Seitenverstellung
3. Name des Herstellers
4. CE-Kennzeichen
5. Maschinennummer
6. Maschinenbezeichnung
7. Gewicht
8. Baujahr
9. Motorhersteller
10. Adresse des Herstellers
11. Motorleistung
12. Artikelnummer

4.1 Mule Anbausätze

Anbauteile, Schnellkuppler mit und ohne Antrieb sind spezifisch für jeden Mule-Typ hergestellt. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

4.2 Komponenten des Schnellkuppelsystems



Anbaurahmen	Hebegestänge
1	**1**

4.3 Zubehör

Räumschild	Kehrmaschine
mind. erforderlich **1**	mind. erforderlich **1**

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage



> WICHTIG!
> Sicherheitstechnische Hinweise beachten.
> Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

		Ansteckbolzen
		Der Träger wird mit dem Ansteckbolzen am Räumschild befestigt.
		Korrekte Position des Ansteckbolzens.
		Montierter Träger an dem Räumschild ts150.



Fahne

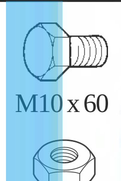
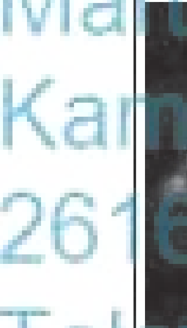
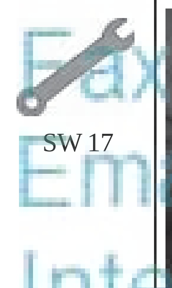
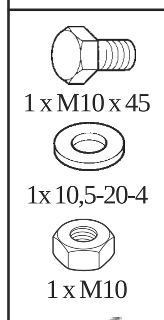
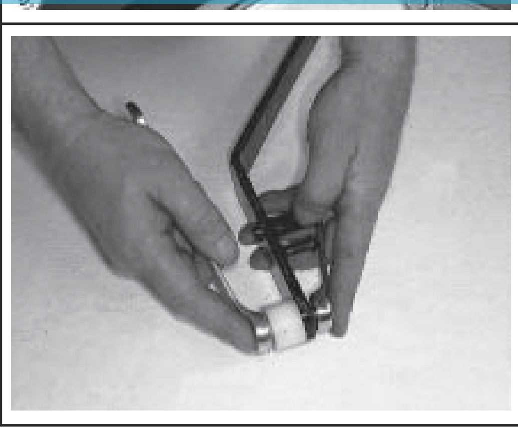
Positionierung der Fahne.

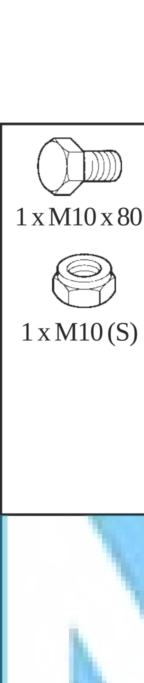
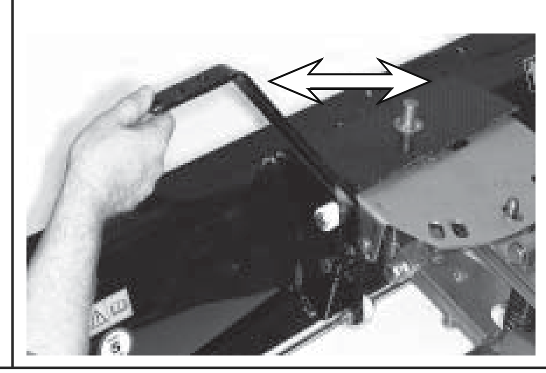
Schraube mit Scheibe durch die Bohrung der Fahnenstange und Räumschild führen.

Mutter mit Scheibe lose montieren.

Mutter festziehen. Mit der zweiten Fahne ebenso verfahren.

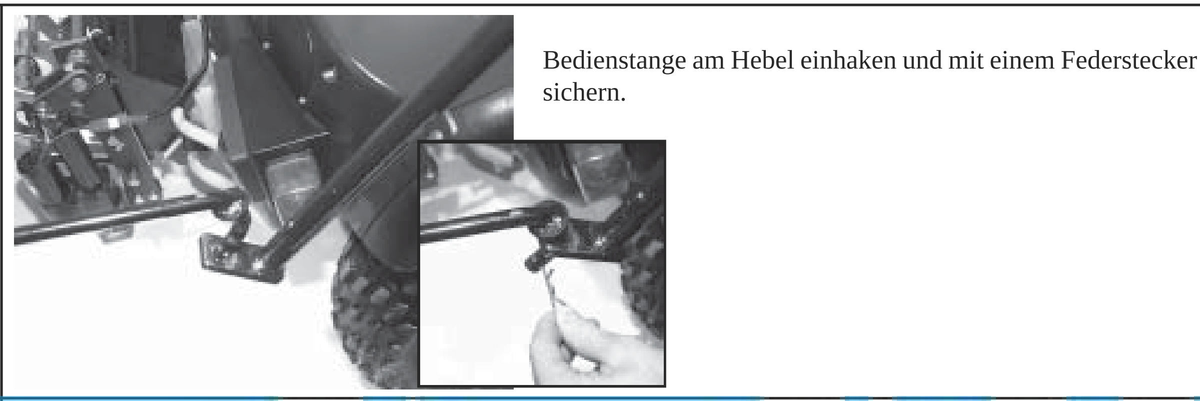
5.1 Montage Seitenverstellung

		Hebel
 M10 x 60 2 x M10		Rastblech in Fahrtrichtung links mit neuer Schraube, Kunststoffrolle und Mutter montieren.
		Korrekt montierte Kunststoffrolle. Scheibe wiederverwenden.
 SW 17		Schrauben und Muttern in beiden Fahrtrichtungen mit einem Ringmaulschlüssel fest anziehen.
 1 x M10 x 45 1x 10,5-20-4 1 x M10 SW 17		Hebel mit Schraube, Kunststoffrolle, Scheibe und Mutter montieren.

 1 x M10 x 80 1 x M10 (S)		Schraube durch die Bohrung des Hebels stecken und mit einer Mutter lose vormontieren.
		Korrekt montierter Hebel.
		Montierten Hebel und Mutter am Räumschild montieren.
	 	Mit der Mutter montieren und mit einem Ringmaulschlüssel anziehen. Zwischen Hebel und erster Mutter ca. 1 mm Spiel lassen. Zweite Mutter kontern. Diese fest anziehen.
		Funktion prüfen.



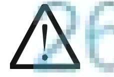
Teile	Arbeitsschritt
	Zugfeder in die Bohrung am Räumschild einhängen.
	Zugfeder auf den Bolzen des Hebels einhängen.
	Verlängerung.
2 x M10 x 35 2x 10,5-21-2 2 x M10 SW 17	Die Verlängerung mit dem Hebel am Räumschild verschrauben.
	Räumschildseitenverstellung.

		Bedienstange am Hebel einhaken und mit einem Federstecker sichern.
1x 13-24-2,5 1 x M12		Das Winkelgelenk mit der Verlängerung der Räumschild-verstellung verschrauben.

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs-und Montageanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!



WARNUNG!
Zulässige Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h beachten!



WICHTIG!
Durch dieses Anbaugerät verändern sich die Fahreigenschaften der Mule. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

6.2 An- und Abkuppeln des Räumschildes



GEFAHR!
Motor ausschalten. Die Mule gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



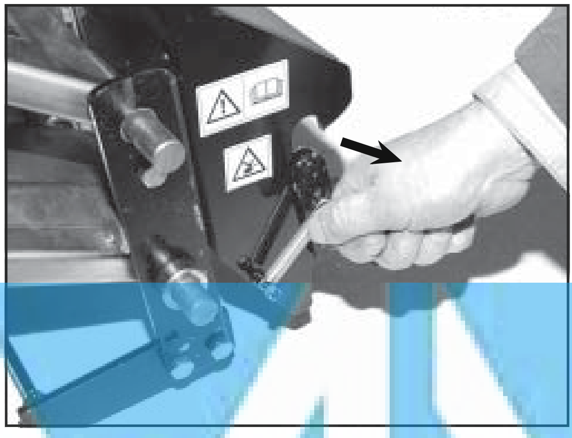
Betriebsanleitung des Mule Herstellers lesen.



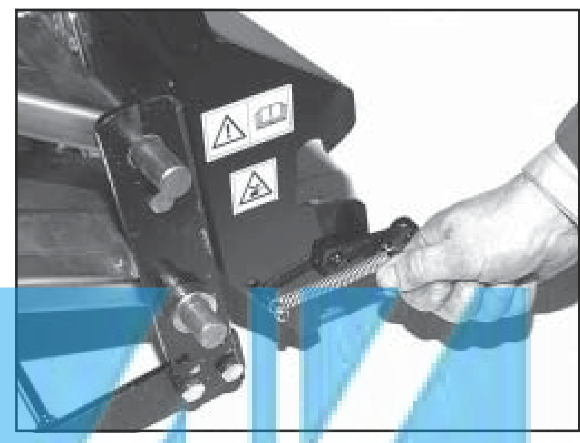
1) Montierter Anbaurahmen an der Mule.



2) Die Mule nahe ans Räumschild fahren.



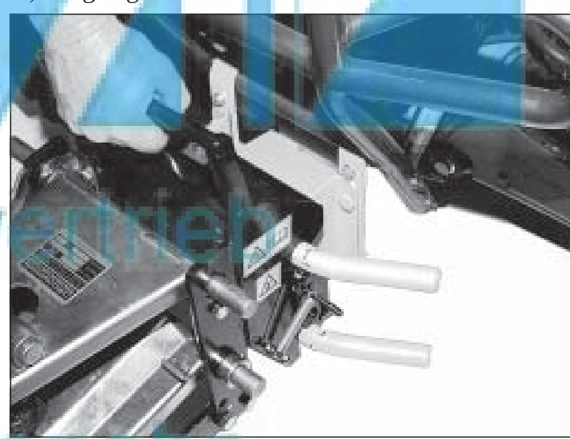
3) Verriegelung umlegen.



4) Umgelegte Position.



5) Das Räumschild anheben und die Schnellkupplung einhängen.



6) Verriegelung des Räumschildes. Die Klauen müssen über die Rundeisen greifen. (Zur besseren Darstellung des Einhängens, wurde der Anbaurahmen hell dargestellt.)





7) Nun die Verriegelung zurückklappen und sicher einrasten lassen.



WARNUNG!
Bevor Sie das Schild nutzen, vergewissern Sie sich unbedingt, dass die Schnellkupplung sicher verriegelt ist. Niemals mit einer defekten Verriegelung fahren.



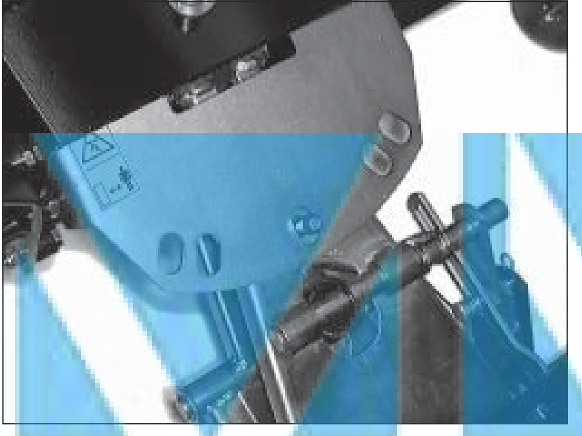
WICHTIG!
Durch dieses Anbaugerät verändern sich die Fahreigenschaften der Mule. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

Das Abkuppeln des Räumschildes geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
Halten Sie das Räumschild während des Abkuppelns am Hubhebel fest, damit es nicht nach vorne kippt.

6.3 Schwenken des Räumschildes



WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.



1) Grundeinstellung. Räumschild gerade. Zapfen arretiert Räumschild.



2) Rastplatte mit den 5 Stellungen. Zum Verstellen muss die Bedienstange nach vorne gedrückt werden.



3) Ziehen oder drücken Sie die Bedienstange um das Räumschild in die gewünschte Position zu bringen.



4) Diese Einstellung ist zum Zusammenschieben empfehlenswert.



5) Seitliche Einstellungen eignen sich zum beiseite Räumen.
Hier: Räumrichtung rechts



WARNUNG!
Nicht im Bereich des angehobenen ungesicherten Räumschildes aufhalten. Das Räumschild muss bei Nichtgebrauch abgesenkt werden.

6.4 Absenken und Anheben des Räumschildes



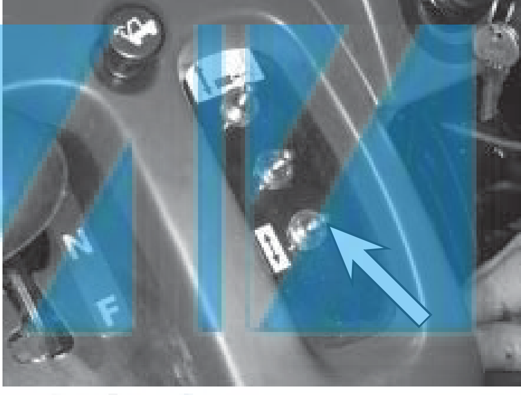
Betriebsanleitung des Mule Herstellers lesen.



WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen. Nicht im Bereich der angehobenen ungesicherten Anbaukehrmaschine aufhalten. Die Anbaukehrmaschine muß bei Nichtgebrauch gesichert werden.



1) Zum Absenken des Räumschildes den Kippschalter für die Hebe- und Senkfunktion nach unten drücken.



2) Zum Anheben des Räumschildes den Kippschalter für die Hebe- und Senkfunktion nach oben drücken.



GEFAHR!
Während Straßenfahrten, hoher Geschwindigkeit oder im unebenen Gelände muss bei angehobenem Räumschild der Sicherungsbügel eingelegt sein.



WARNUNG!
Nicht im Bereich des angehobenen ungesicherten Räumschildes aufhalten. Das Räumschild muss bei Nichtgebrauch abgesenkt werden.

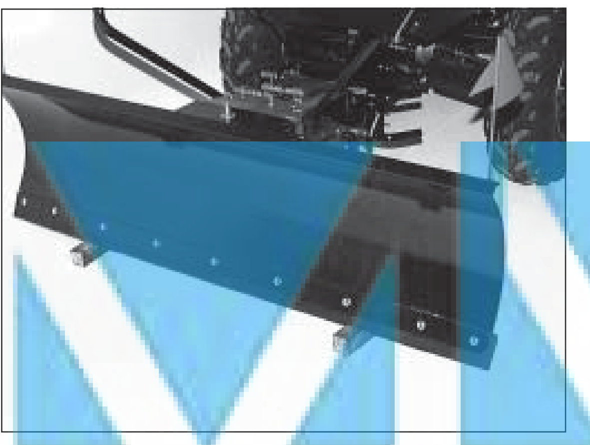
6.5 Höheneinstellung der Kufen



GEFAHR!
Motor ausschalten. Die Mule gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Mule Herstellers lesen.



1) Heben Sie das Räumschild an und legen Sie zwei Holzstücke unter das Schild.



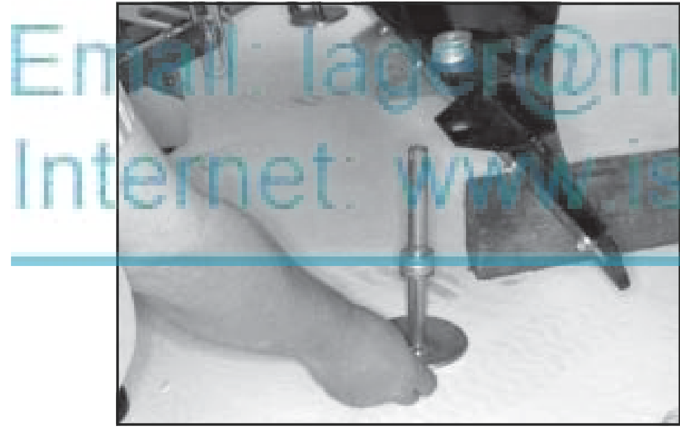
2) Klappsplint entfernen.



3) Kufe nach unten herausziehen.



4) Durch Umgruppieren der Scheiben wird die Höheneinstellung vorgenommen.



5) Nach der Höhenverstellung wird die Kufe durch die Führungen nach oben geschoben und mit dem Klappsplint gesichert. Links ebenso verfahren.



6) Heben Sie das Räumschild an und entfernen Sie die Holzstücke. Der Abstand zwischen Boden und Gummileiste sollte 2-3 mm betragen.



WARNUNG!
Nicht im Bereich des angehobenen ungesicherten Räumschildes aufhalten. Das Räumschild muss bei Nichtgebrauch abgesenkt werden.

6.6 Laufräder montieren (Zubehör)

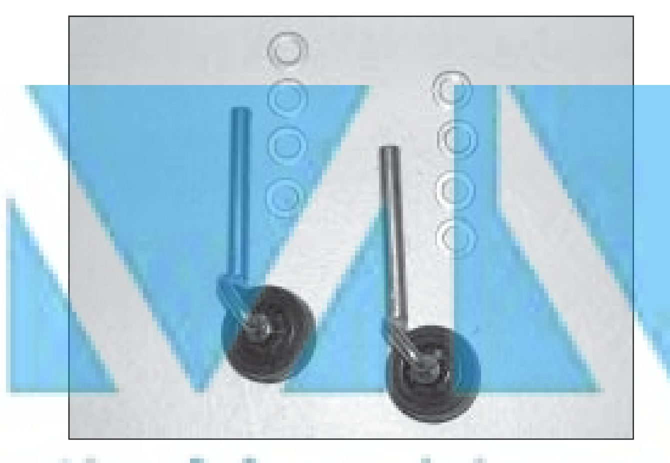
Bei empfindlichen Oberflächen vorteilhaft.



GEFAHR!
Motor ausschalten. Die Mule gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des MuleHerstellers lesen.



1) Laufräder mit Scheiben.



2) Räumschild anheben. Entfernen des Klappsplintes.

3) Kufe nach unten herausziehen.

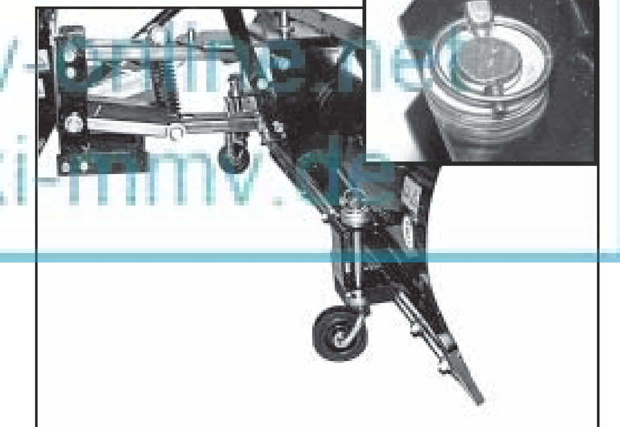




4) Scheiben von den Kufen nehmen und auf die Laufräder schieben.



5) Das Laufrad durch die Führungen nach oben schieben. Links ebenso verfahren.



6) Laufrad mit dem Klappsplint sichern. Der Abstand zwischen Boden und Gummileiste sollte 2-3 mm betragen.



WARNUNG!
Nicht im Bereich des angehobenen ungesicherten Räumschildes aufhalten. Das Räumschild muss bei Nichtgebrauch abgesenkt werden.

6.7 Sicherheits-Klappmechanismus



WARNUNG!
Der Sicherheits- Klappmechanismus funktioniert nur für eine Hindernishöhe von max. 7cm. Beachten Sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h.

Das Räumschild ist mit einem Sicherheits-Klappmechanismus ausgestattet. Bei einem Aufprall auf ein Hindernis soll dieser Mechanismus Verletzungen des Fahrers und Schäden an der Mule verhindern. Im Vergleich zu anderen Sicherheitseinrichtungen an Räumschildern ist die Krafteinwirkung auf Fahrer und Mule erheblich geringer. Beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Notfalleinrichtung handelt. Fahren Sie deshalb niemals leichtsinnig, sondern vorausschauend und achten Sie stets auf Hindernisse wie Kanaldeckel, Grenzsteine, Baumstümpfe usw.



GEFAHR!
Sollte das Räumschild nach einem Aufprall nicht in die Ausgangsposition zurückkehren, versuchen Sie das Räumschild mit dem Hubhebel anzuheben. Fassen Sie nicht in den Sicherheits- Klappmechanismus, da hier die Gefahr des Quetschens besteht.

max. 7 cm

1) Räumschild berührt ein Hindernis.

2) Räumschild-Unterkante schwenkt nach hinten. Sicherheits- Klappmechanismus ausgerastet.

3) Zusätzlich hebt das Schild vom Boden ab.

4) Die Schwenkvorrichtung wird frei, das Räumschild weicht dem Hindernis aus.



WICHTIG!
Bei sehr starkem Aufprall auf ein Hindernis mit punktueller Belastung könnten trotz Sicherheitseinrichtung Schäden am Räumschild auftreten. Achten Sie daher stets auf Hindernisse, die zu einer Gefahr werden können.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

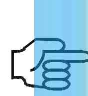
In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile. Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG!
Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7.2 Wartungsplan

	vor jeder Nutzung	jeweils nach Betriebsstunden					mind. nach 3 Mon.	mind. jährl.	nach jeder Reinigung
		5	10	25	50	100			
Schrauben und Muttern kontrollieren			K						
F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson									



WICHTIG!
Wartungshinweise der Mule beachten.

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



WICHTIG!
Tritt eine Störung auf, die nicht in der Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.



WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Störung	Abhilfe
Reifen drehen durch	Schild schräger stellen. Schneeketten aufziehen.
Schild läßt zuviel Schnee liegen.	Höheneinstellung der Kufen korrigieren.

9 Garantiebedingungen

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.
Diese Garantie gilt für einwandfreien Geräte-Einsatz gemäß dem Verwendungszweck bei sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.
Diese Garantie bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung bei Verschleißteilen wie Filterelemente, Zündkerzen, Reifen, Glühlampen, Reibbeläge, Keilriemen, Messer, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Wartung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.

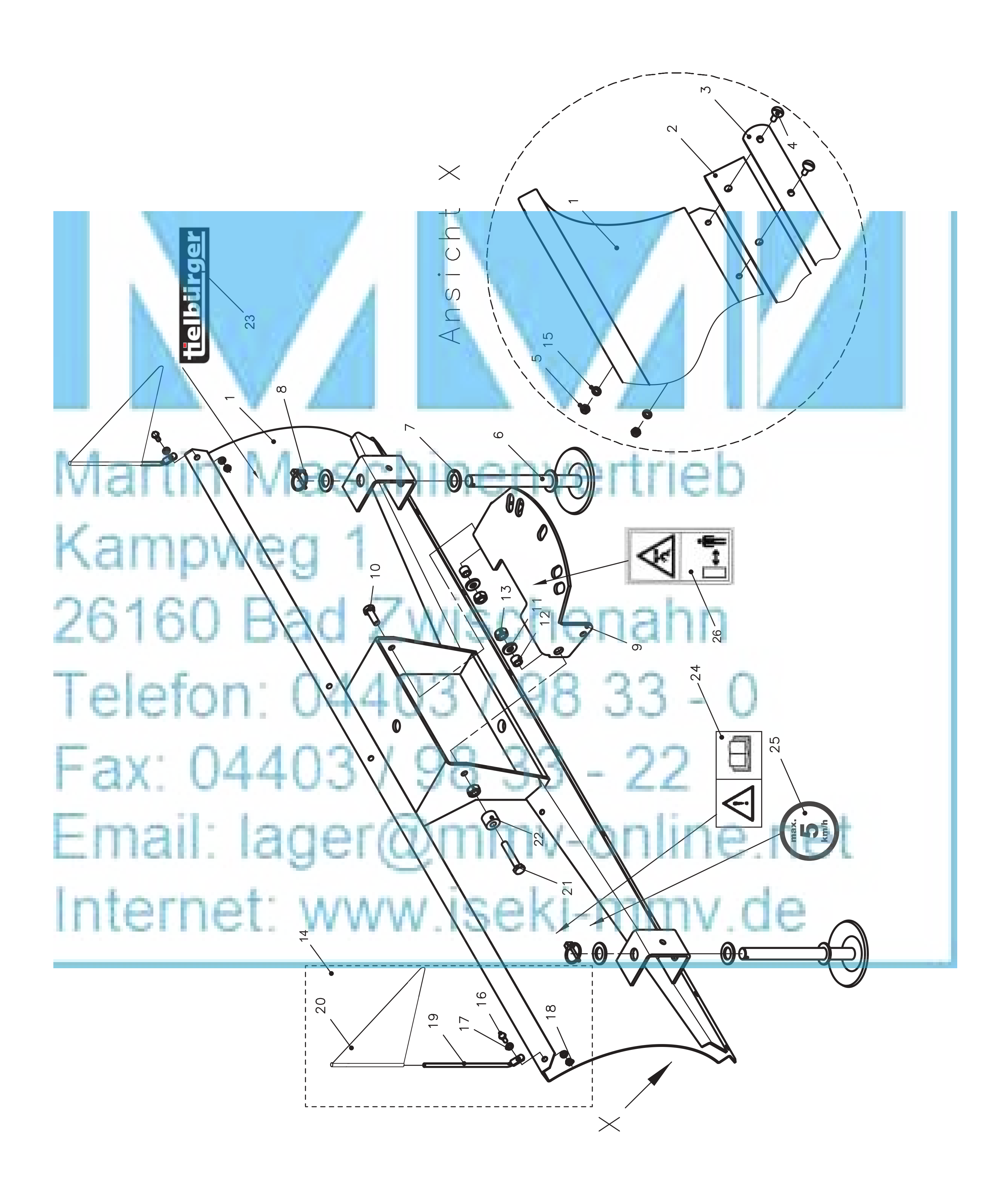
10 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

10.1 Räumschild mit Standard-Seitenverstellung



WICHTIG
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.
Verschleißteile sind in Klammern.

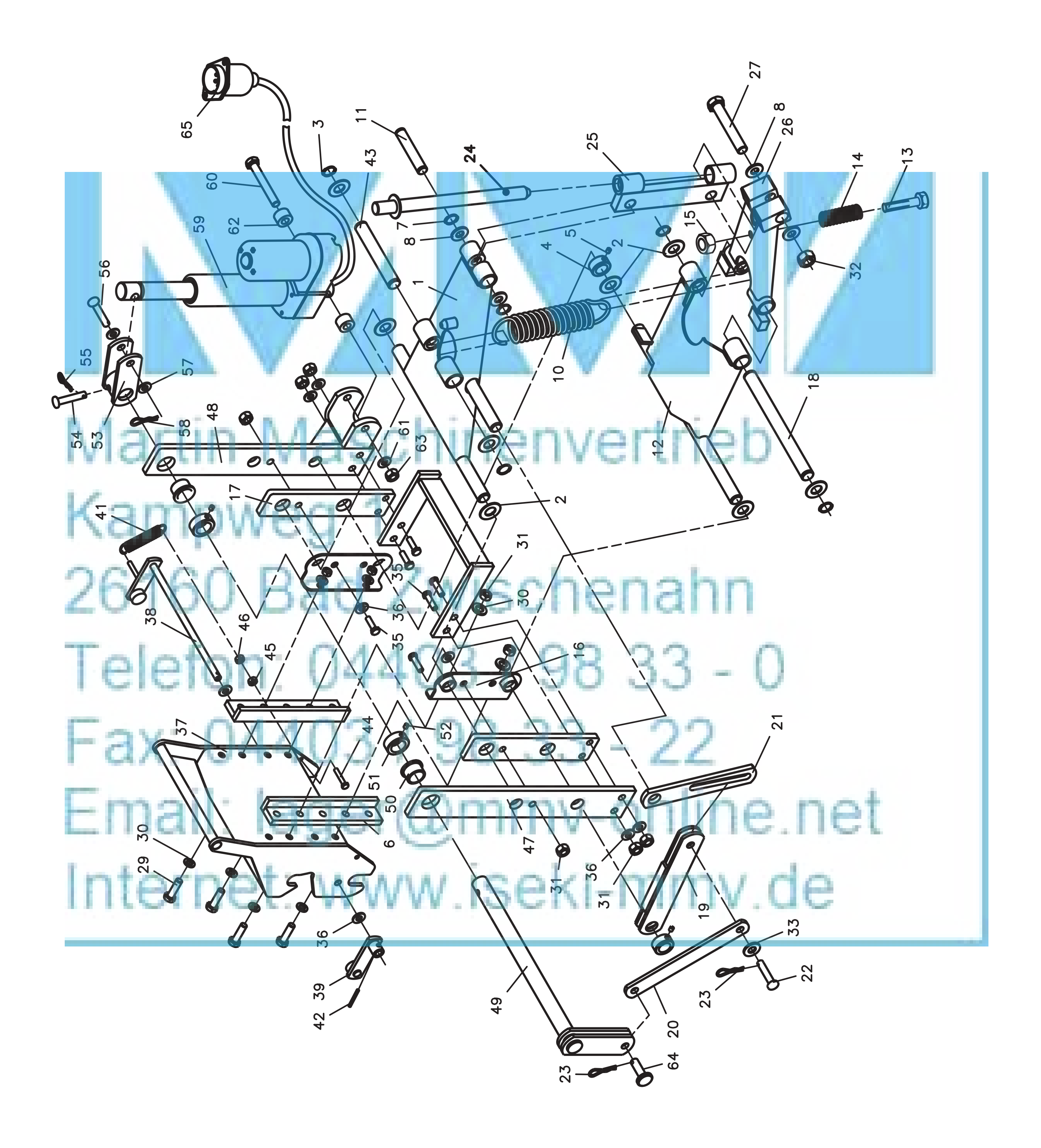



Ansicht X
tielbürger
max. 5 km/h

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
(1)	AE-015-150-9005	1	Schild	Lame	Shield	Lama	Brett	
(2)	HK-003-011	1	Gummileiste	Bande caoutchouc	Rubber bar	Lista gomma	Gummilist	
3	DB-250-039-9005	1	Schiene	Rail	Rail	Sbarra	Skinne	
4	HO-032-085z	9	Flachrundschraube	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M8 x 30
5	HR-030-005z	9	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
(6)	AE-015-146z	2	Kufe	Patin	Slide	Pattino/Slitta		
7	HW-010-017z	24	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B21
8	AZ-008-005	2	Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
9	DA-332-065z	1	Rastplatte	Plaque	Plate	Piastra	Plate	
10	HO-020-115z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 25
11	HW-050-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
12	DN-060-006	2	Abstandshülse	Douille d´écartement	Spacer tub	Boccola distanziale	Avstandshylse	
13	HR-010-006z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
14	AE-015-090	1	Fahne kpl.	Drapeau	Flag	Bandierina		
15	HW-050-007z	9	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
16	HO-020-054z	2	Sechsantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6 x 16
17	HW-010-004z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B6,4
18	HR-010-004z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6
19	DC-040-042-9005	2	Fahnenstange	Barre de drapeau	Flag bar	Sbarra di bandiera		
20	HJ-010-163	2	Fahne orange	Drapeau orange	Flag orange	Bandierina arancione		
21	HO-020-121z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 60
(22)	HJ-021-021	1	Rolle	Galet	pulley oder castor	Rullo	Rull	
23	KD-001-003	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
24	KD-003-050	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
25	KD-003-079	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
26	KD-002-100	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	

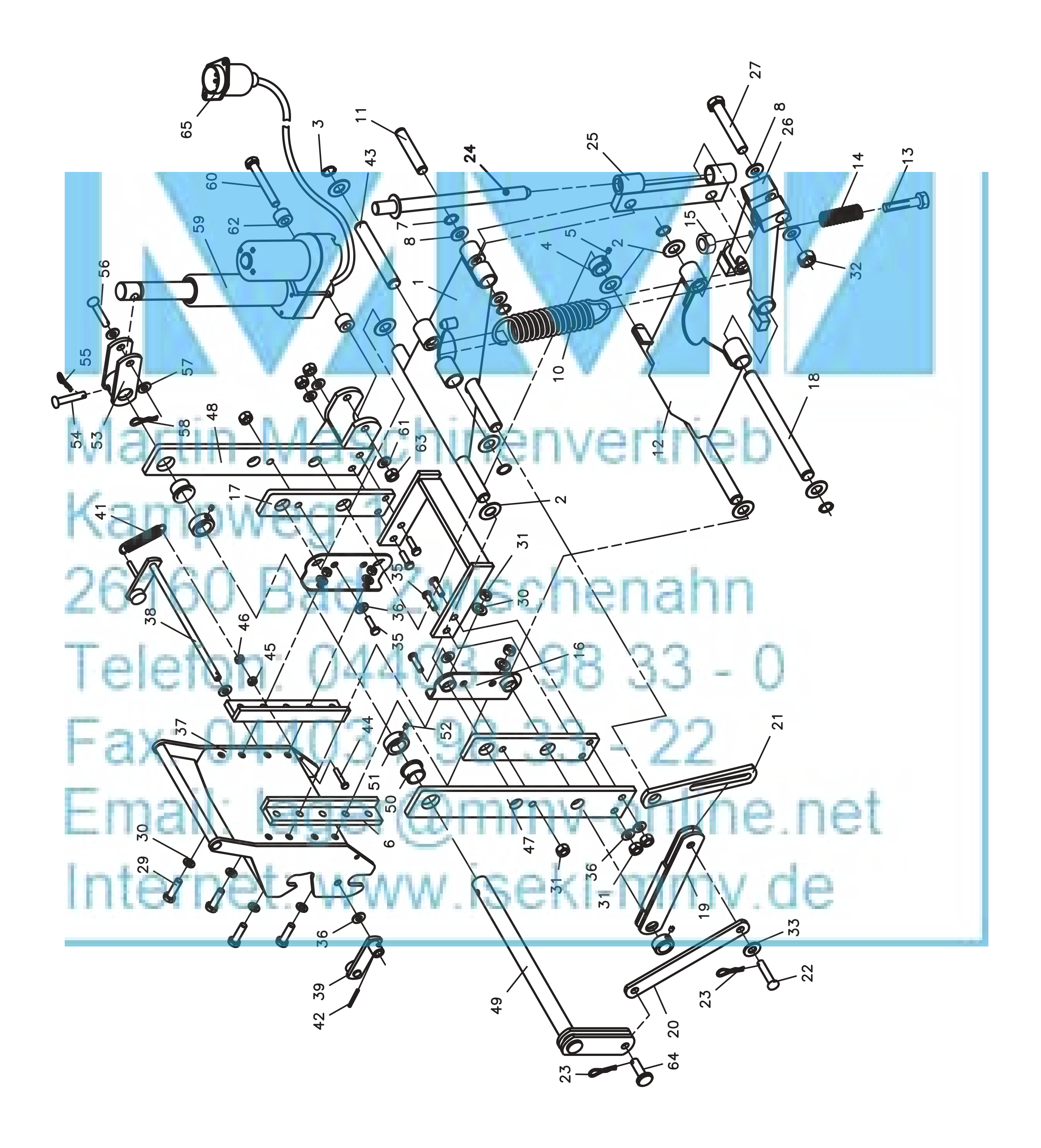

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AE-015-161-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
2	HO-010-125z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x80
3	HW-050-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
4	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
5	HO-010-118z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x45
(6)	HJ-021-021	1	Rolle	Galet	pulley oder castor	Rullo	Rull	
7	HR-030-006z	1	Sicherungsmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
8	DB-410-020-9005	1	Verlängerung	Rallonge	Extension	Prolunga	Forlenger	
9	HO-020-116z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
10	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
11	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
(12)	KC-001-089z	1	Winkelgelenk					
13	HW-010-001z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B13
14	HR-010-007z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M12
15	AE-101-140-9005	1	Bedienstange	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
16	KG-011-001z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	


Martin Maschinenvertrieb
Kampweg 1
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 / 98 33 - 0
Fax: 04403 / 98 33 - 22
Email: lager@mmv-online.net
Internet: www.iseki-mmv.de

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AE-015-141z	1	Oberlenker		Top carrier			
2	HW-010-017z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B21
3	HU-010-020z	4	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Seger	Semering	
4	KC-001-005z	2	Stellring	Bague de reglage	Clampring	Collare	Ring	A20
5	HP-022-051i	2	Gewindestift	Cheville	Slotted set screw	Spina filettata	Gjengestift	M6x8
6	AT-020-145-9005	2	Höhenverstellung					
7	HU-010-016z	2	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Seger	Semering	A16
8	HW-010-014z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B17
9	DC-141-052z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
(10)	HI-010-021-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
11	DC-181-064z	1	Federbolzen	Ressort de Boulon	Springpin	Molla di bullone	Fjærbolt	
12	AE-015-142z	1	Unterlenker, hinten		Lower carrier, rear			
13	HO-010-126z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	
14	HI-020-014	1	Druckfeder	Ressort de pression	Compression spring	Molla di compressione	Fjær	
15	HR-030-006z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	
16	DA-241-037z	2	Lagerlasche	Tirant de roulement	Bearing tongue	Staffa cuscinetto	Lagerfeste	
17	DA-830-028	2	Stützplatte	Plaque	Plate	Piastra	Plate	
18	DC-181-063z	1	Gelenkbolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
19	AD-200-145z	1	Doppellasche	Tirant double	Double tongue	Staffa doppia	Feste dobbel	
20	DB-400-081z	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
21	DB-590-011z	1	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
22	KC-001-033z	1	Splintbolzen	Boulon	Clevis pin	Bullone copiglia	Splintbolt	
23	KG-011-001z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	
24	AE-015-145z	1	Ansteckbolzen	Broche	Coupling pin	Perno di fissaggio	Bolt	
25	AE-015-144z	1	Gelenkleiste	Lardon	Hinge bar	Listello	List	
26	AE-015-143z	1	Unterlenker, vorn		Lower carrier, font			
27	HO-010-195z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M16x100
29	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
30	HW-050-009z	12	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
31	HR-010-006z	12	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
32	HR-080-009	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M16
33	HW-010-011z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B13
34	AE-008-140-9005	1	Halter	Support	Stud oder bracket (Flach)	Supporto	Holder	
35	HO-020-113z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10X35
36	HW-010-009z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
37	AE-100-140-9005	1	Halter	Support	Stud oder bracket (Flach)	Supporto	Holder	
38	AE-100-142-9005	1	Sperre	Barrière	Arrestor	Bloccaggio	Lås	

weiter auf nachfolgender Seite


Martin Maschinenvertrieb
26160 Bad Zwischenahn
Internet: www.iseki-mmv.de

Pos.-Nr. / Rep. / Pos. / Pos. / Bilde-Nr.	Bestellnummer / Référence / Article number / Nr. codice / Bestillings-Nr	Anzahl / Qté. / Quant. / Q.tà / Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung / Remarque / Remarks / Osservazione / Bemerkninger
39	AE-100-141-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
40	HO-020-114z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
(41)	HI-010-010z	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
42	HX-010-140	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
43	DC-181-064z	1	Federbolzen	Ressort de Boulon	Springpin	Molla di bullone	Fjærbolt	
44	HO-020-057z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x30
45	HR-010-004z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6
46	HR-030-004z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6
47	BD-850-013-9005	1	Halter	Support	Stud oder bracket (Flach)	Supporto	Holder	
48	AT-020-146-9005	1	Zylinderhalter	Support	Stud oder bracket (Flach)	Supporto	Holder	
49	AT-020-143z	1	Dreharm	Levier	Lever	Leva	Hendel	
50	HJ-021-004	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
51	DC-341-032z	2	Stellring	Bague de reglage	Clampring	Collare	Ring	
52	HP-022-051z	2	Gewindestift	Cheville	Slotted set screw	Spina filettata	Gjengestift	M6x8
53	AT-020-144z	1	Drehgelenk					
54	KC-001-026z	1	Splintbolzen	Boulon	Clevis pin	Bullone copiglia	Splintbolt	
55	KG-011-001z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	
56	HO-010-156z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M12x65
57	HW-010-011z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B13
58	HR-030-007z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M12x65
(59)	AN-084-002	1	Elektr. Hubeinheit		Electrical lift unit			
60	HO-010160	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M12x90
61	HW-010-011z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B13
62	DC-231-073z	2	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse	
63	HR-030-007z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M12x65
64	KC-001-076	2	Splintbolzen	Boulon	Clevis pin	Bullone copiglia	Splintbolt	
65	KO-001-154	1	Stecker 7 Pol.	Fiche (f)	DC-plug	Spina	Kontakt	

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Räumschild mit elektrischer Hubeinheit : AE-101-001KH

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 07.03.2006

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG